

Freitag, 26. November 2004, 9.45 bis ca. 16.00 Uhr
Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten
Detailinformationen unter www.oieb.at
bzw. mail an: Veronika.Bruckner@oieb.at

Leitung: Klaus.Thien@oieb.at

Die Teilnahme ist kostenlos, Verpflegungspauschale €10,- für Mittagessen (ohne Getränke) und Kaffee am Nachmittag

Anmeldung unter anmeldung@oieb.at oder 02742 / 294 – 17472 oder an die Adresse des Institutes. Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt,
○ ob Sie am Mittagessen teilnehmen
○ für welche Arbeitsgruppe Sie sich interessieren.

Anreise mit dem Zug:

ab Wien-West 8.45h, an St. Pölten 9.25h (ICE 28)
ab Salzburg 7.00h, ab Linz 8.09h, an St. Pölten 9.02h (ICE 767)
Gehzeit zum Bildungshaus ca. 10min

Bildmotiv: Karl Renner und Bevölkerung bei einer Feier in Gloggnitz 1946.
© Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte, Wien - Bildarchiv

Eine Veranstaltung des
Österreichischen Institutes für Erwachsenenbildung
in Kooperation mit



Bildungshaus St. Hippolyt

UNIVERSITÄT WIEN



Fachbereichsbibliothek für
Zeitgeschichte

Gefördert durch



österreichische gesellschaft für
politische bildung

P.b.b. GZ 02Z033961 M
Verlagspostamt: 3109 St. Pölten

Impressum
„ÖIEB news“ – Nr. 4/2004
Medieninhaber und Herausgeber:
Österreichisches Institut für Erwachsenenbildung
Neue Herrengasse 17A
3109 St. Pölten

Raum für Etikett

Jahrestage

– und wie sie begangen werden...
Zeitgeschichte in der Erwachsenenbildung

St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt
Freitag, 26. November 2004



Programm

**60 Jahre Kriegsende, 50 Jahre Staatsvertrag,
10 Jahre EU-Mitgliedschaft: Im Jahr 2005
werden zahlreiche Jubiläen begangen.**

**Nicht immer entsprechen die Erinnerungen der
ZeitzeugInnen dem, was offiziell zelebriert wird:**

**Die Tagung reflektiert das spannungsvolle
Verhältnis von öffentlicher Gedenkkultur und
persönlichem Erinnern. Darüber hinaus werden
detailliert Möglichkeiten der Bearbeitung von
Zeitgeschichte in der Erwachsenenbildung - im
regionalen und lokalen Zusammenhang -
dargestellt und diskutiert.**

9.45 Eröffnung

GEDENKEN ODER ERINNERN ?

10.00 **Gustav Spann,**
Institut für Zeitgeschichte an der Universität Wien
Nationales Feiern in Österreich seit 1945

10.45 Pause

11.00 **Peter Malina,**
Fachbereichsbibliothek für Zeitgeschichte an der Universität Wien
**Erlebte und erinnerte Geschichte. Zur Wechselwirkung
von offizieller Geschichtsschreibung und persönlichem
Erinnern.**

12.00 Mittagspause

METHODEN ZUR VERMITTLUNG VON ZEITGESCHICHTE IN DER ERWACHSENENBILDUNG

13.00 **Gert Dressel,**
Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF),
Abteilung Kultur- und Wissenschaftsanalyse
Oral History

13.30 **Susanne Breuss,**
Wien Museum
Dokumentationen und Ausstellungen

14.00 Diskussion

14.15 Kaffeepause

14.45 **Arbeitsgruppen zu den Bereichen
Oral History / Dokumentationen / Ausstellungen**
In den Arbeitsgruppen besteht die Möglichkeit eigene Projektideen
und deren Umsetzung zu erörtern. Leitung durch die ReferentInnen.

16.00 Ende